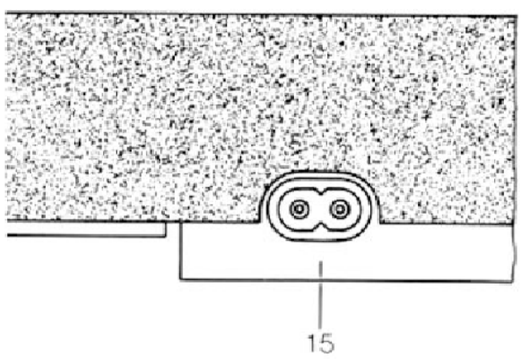
Golden 1 *Audiophile Concept*
HiFi Turntable

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Notice d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Instrucciones de manejo
Bruksanvisning
Istruzioni per l'uso



WARNING: To prevent fire or shock hazard, do not expose this product to rain or moisture.

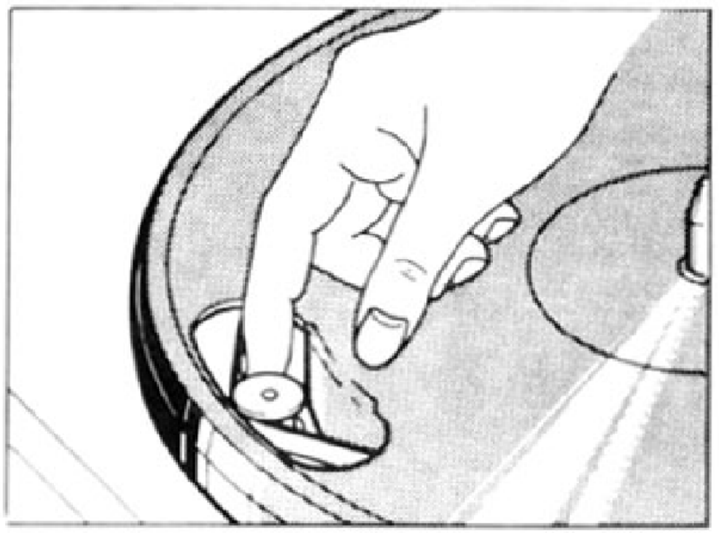


Fig. 1

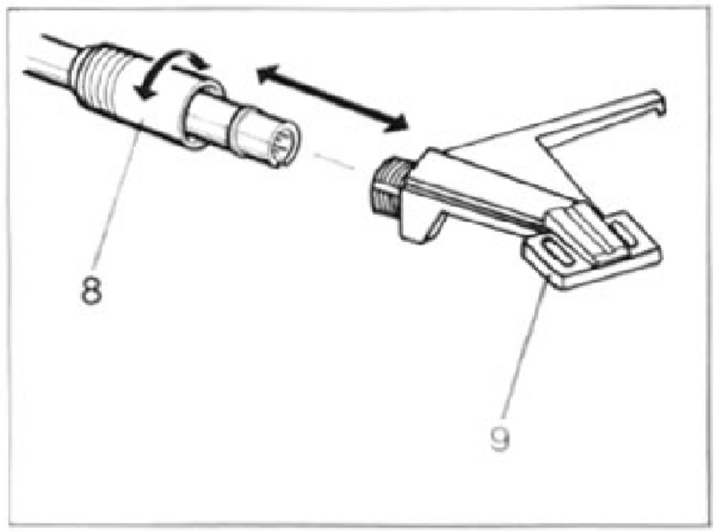


Fig. 2

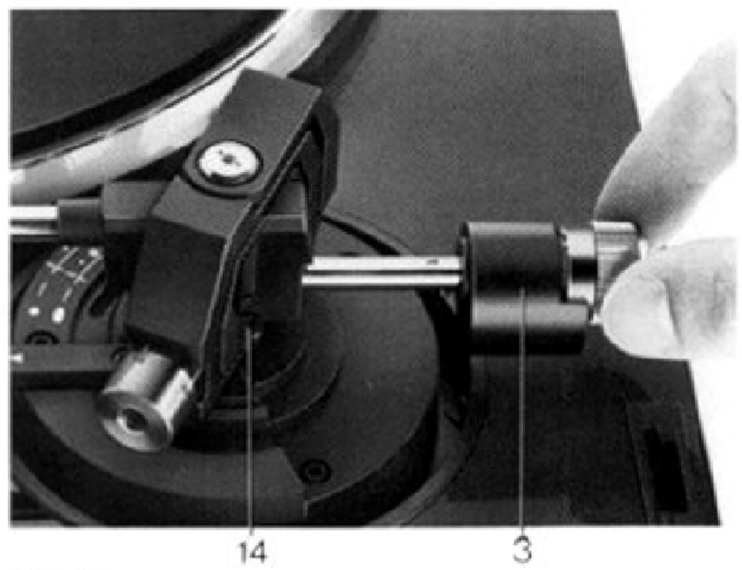


Fig. 3

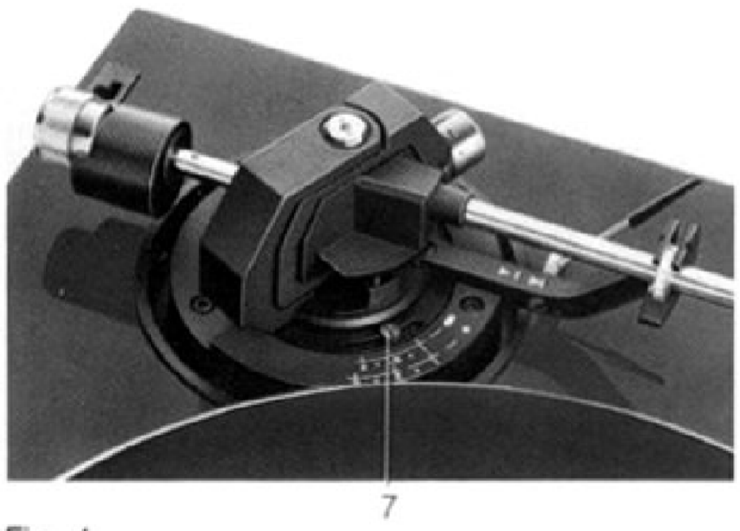


Fig. 4

Fig. 5

DEUTSCH

1 Abdeckhaube.
2 Scharnier.
3 Tonarm-Balancegewicht.
4 Tonarmauflagekraft-Einstellung.
5 Lifthebel.
6 Tonarmstütze mit Tonarmverriegelung.
7 Antiskating-Einstellung.
8 Mutter für Tonkopfbefestigung.
9 Tonkopf.
10 Plattenstabilisator.
11 Drehzahlwahlschalter für 33, 45 und 78 U/min.
12 Tonabnehmerkabel (rot = rechter Kanal, weiß = linker Kanal).
13 Masseleitung (mit dem Masseanschluß an der Verstärker-Rückseite verbinden).
14 Justierschraube für Tonarm-Höhenjustage.
15 Anschlußbuchse für das mitgelieferte Netzkabel.

Vorbereitung

Entnehmen Sie das Gerät und alle Zubehörteile der Verpackung. Bitte, bewahren Sie alle Verpackungsteile für einen eventuellen späteren Transport auf.
Entfernen Sie den Kartonzuschnitt im Gehäuseausschnitt und die Transportsicherungsteile am Tonarm.
- Plattenteller mit aufgelegtem Riemen und ohne Plattentellerbelag aufsetzen.
- Drehen Sie den Plattenteller, bis auf der linken Seite durch die Aussparung die Motorantriebsrolle sichtbar wird.
- Legen Sie den Antriebsriemen über die Motorantriebsrolle (Fig. 1) und drehen Sie den Plattenteller einige Umdrehungen. Achten Sie darauf, daß der Riemen richtig über der Antriebsrolle liegt.
- Jetzt den Plattentellerbelag auflegen.

Anschluß an das Wechselstromnetz

- Der Plattenspieler ist entsprechend der Spannungsangabe auf dem Typenschild entweder an eine Netzspannung von 230 V / 50–60 Hz oder 115 V / 50–60 Hz anzuschließen.
- Dazu das beiliegende Netzkabel an Geräterückwand in Buchse **15** einstecken.

Anschluß an den Verstärker

- Verbinden Sie das mit RCA-(Cinch-)Steckern ausgerüstete Tonabnehmerkabel **12** mit dem Phono-Magnet-Eingang des Verstärkers (schwarz bzw. rot = rechter Kanal, weiß = linker Kanal).
- Den Masseanschluß **13** an die Masseschraube des Verstärkers anschließen.

Einbau des Tonabnehmers

Wenn Ihr Plattenspieler nicht bereits einen von Ihrem Fachhändler montierten Tonabnehmer beinhaltet und Sie einen Tonabnehmer Ihrer Wahl selbst einbauen wollen, beachten Sie bitte folgendes:
- Der Tonarm ist geeignet für alle ½"-Tonabnehmer mit einem Eigengewicht von 3 bis 10 g.
- Tonkopf **9** aus der Zubehörverpackung nehmen.
- Tonabnehmer lose am Tonkopf befestigen. Verwenden Sie dazu die Ihrem Tonabnehmer beigelegten Befestigungsteile.
- Anschlußleitungen mit den Anschlußstiften des Tonabnehmers verbinden,
  rot R = rechter Kanal
  grün RG = rechter Kanal Masse
  weiß L = linker Kanal
  blau GL = linker Kanal Masse
- Tonkopf auf Tonarmrohr aufstecken und Mutter **8** festschrauben.
- Beigelegte Lehre für Überhangeinstellung aus der Zubehörverpackung nehmen und an Tonarmlagerrahmen und Plattentellerachse anlegen.
- Den Tonabnehmer parallel zum Tonkopf so einstellen, daß die Abtastnadel genau auf der Linie mit 221 mm Abstand steht.
- Verschraubung des Tonabnehmers festdrehen.

Tonarm ausbalancieren
Auflage- und Antiskatingkraft einstellen

1. Antiskatingeinrichtung ausschalten. Dazu Einstellknopf **7** entgegen dem Uhrzeigersinn bis an Anschlag schieben (Fig. 3).
2. Tonarmauflagekraft **4** auf 0 stellen.
3. Tonarm-Balancegewicht **3** aus der Zubehörverpackung nehmen und so auf Tonarm schieben, daß die sichtbare Bronzefeder unter die Anflachung des Tonarmrohres kommt (Fig. 4).
   Nach etwa 15 mm Schiebeweg spüren Sie einen Widerstand. Von da an mit leichtem axialen Druck den Rändelknopf drehen.
4. Lifthebel **5** in Stellung ▼ bringen.
5. Tonarm in den Bereich zwischen Plattentellerrand und Tonarmstütze schwenken. Tonarm senkt sich nach einigen Sekunden ab.
6. Tonarm-Balancegewicht **3** mit Rändelknopf soweit vor- oder zurückdrehen bis der Tonarm sich in der waagrechten Lage einpendelt.
7. Tonarm auf die Stütze zurücksetzen und verriegeln.
8. Erforderliche Auflagekraft für das eingebaute Tonabnehmersystem durch Drehen der Skala **4** einstellen. Die erforderliche Auflagekraft entnehmen Sie dem Datenblatt Ihres Tonabnehmers.

An der Antiskating-Einrichtung **7** stellen Sie den dazugehörigen Wert nach folgender Tabelle ein:
○ Einstellung für sphärische Abtastnadeln.
○ Einstellung für biradiale (eliptische) Abtastnadeln.

Auflagekraftskala **4**	Auflagekraft	Antiskating-Einstellung **7**
1	= 10 mN	1
1,25	= 12,5 mN	1,25
1,5	= 15 mN	1,5
2	= 20 mN	2
2,5	= 25 mN	2,5
3	= 30 mN	3

Abdeckhaube

Die Abdeckhaube **1** auf die Scharniere **2** stecken. In dieser Stellung läßt sich die Abdeckhaube jederzeit wieder abnehmen.

Plattenstabilisator

Um mögliche Resonanzfrequenzen zwischen Plattenteller und Schallplatte zu beseitigen, ist dem Golden 1 ein Plattenstabilisator beigelegt.

- Nachdem Sie Ihre Schallplatte auf den Plattenteller aufgelegt haben, setzen Sie den Stabilisator **10** auf die Plattentellerachse auf.
- Auflagefläche des Stabilisators mit einer Hand leicht auf die Schallplatte drücken und mit der anderen Hand den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis der Stabilisator auf der Achse eine leichte Klemmwirkung erreicht (Fig. 5).
- Nach Abspielen der Platte Stabilisator durch Drehen des Drehknopfes entgegen dem Uhrzeigersinn wieder lösen.

Plattentellerdrehzahl 33, 45 oder 78 U/min.

- Wählen Sie mit dem Schalter **11** die Plattentellerdrehzahl 33, 45 oder 78 U/min.
- Bei Veränderung der Drehzahl während des Abspielens der Platte hebt der Tonarm kurzzeitig ab, um Beschädigungen an Platte oder Abtastnadel zu vermeiden.
- **Achtung:** Für Schallplatten, die mit 78 U/min. abgespielt werden, muß eine spezielle Abtastnadel eingesetzt werden. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler.

Start

- Lifthebel **5** nach hinten in Position ▼ schwenken.
- Tonarm entriegeln.
- Tonarm von Hand über die Einlaufrille der Schallplatte oder eine andere gewünschte Stelle der Schallplatte führen.
- Der Plattenteller dreht sich.
- Lifthebel **5** nach vorne in Position ▼ schwenken.
- Der Tonarm senkt sich ab.
- Das Gerät kann auch gestartet werden, ohne den Lifthebel **5** nach hinten zu schwenken.
- Der Tonarm bleibt nach dem Einschwenken über die Schallplatte angehoben, bis der Plattenteller die quarzgenaue Drehzahl erreicht hat und senkt sich dann bedämpft ab.

Spielunterbrechung, Tonarmlift

Mit dem Lifthebel **5** kann der Tonarm an jeder beliebigen Stelle – auch zur kurzzeitigen Spielunterbrechung – angehoben und wieder abgesenkt werden.

- Tonarm abgesenkt = Lifthebel zeigt nach vorne ▼.
- Tonarm angehoben = Lifthebel zeigt nach hinten ▼.

Bei unsachgemäßer Handhabung, die auf die Plattentellerdrehzahl Einfluß nimmt, hebt der Tonarm automatisch ab.

Stop

- Am Ende der Schallplatte wird der Tonarm angehoben, und das Gerät schaltet ab.
- Sie können den Plattenspieler auch abschalten, indem Sie den Tonarm mit Hilfe des Tonarmlifts **5** anheben und auf die Tonarmstütze zurückführen.
- Es empfiehlt sich, bei jedem Zurückführen den Tonarm zu verriegeln.

Abtastnadel

Die Abtastnadel ist durch den Abspielvorgang natürlichem Verschleiß ausgesetzt. Wir empfehlen daher eine regelmäßige Überprüfung, die bei Diamant-Abtastnadeln nach mindestens 300 Spielstunden erfolgen sollte. Ihr Fachhändler wird dies gern kostenlos für Sie tun. Abgenutzte oder beschädigte (abgesplitterte) Abtastnadeln zerstören die Schallplatten. Verwenden Sie bei Ersatzbedarf nur die in den Technischen Daten des Tonabnehmers empfohlene Nadeltype. Nachgeahmte Abtastnadeln verursachen oftmals hörbare Qualitätsverluste und erhöhte Schallplatten-Abnutzung.

ENGLISH

1 Dust cover.
2 Hinge.
3 Tonearm counterbalance.
4 Adjustment of tonearm contact force.
5 Lift lever.
6 Tonearm rest with tonearm lock.
7 Anti-skating adjustment.
8 Nut to fasten head shell.
9 Cartridge.
10 Record stabiliser.
11 Speed selector switch for 33, 45 and 78 rpm.
12 Tone pick-up cables
(red = right-hand channel, white = left-hand channel).
13 Ground line
(to be connected to the ground terminal on the rear of the amplifier).
14 Screw for tonearm height adjustment.
15 Connection jack for the mains cable supplied.

Setting up and connection

Remove the unit and all accessories from the packaging. Be sure to preserve all packaging components for transport, which may possibly be necessary later.
Remove the paperboard cut-out from the cabinet and the protective transport components from the tone arm.

- Install the turntable with the drive belt in place on the rim, but without the turntable pad, on the drive shaft.
- Rotate the turntable until the motor drive shaft becomes visible through the aperture on the left-hand side.
- Place the drive belt over the motor drive shaft (fig. 1), and rotate the turntable through several revolutions. It must thereby be ensured that the drive belt is correctly positioned over the drive pulley.
- Place the turntable mat on the turntable.

Connection to the power mains

- The turntable unit must be connected to a mains power outlet (AC only) for a supply voltage of 230 V at 50 or 60 Hz, or for 115 V at 50 or 60 Hz, as indicated on the type plate.
- For this purpose, the appliance coupler on the power cord included with the unit is inserted into the receptacle **15** on the rear panel of the unit.

Connection to amplifier or receiver

- Connect the audio cables to the phono-magnetic inputs of the amplifier or receiver (black or red RCA-type plug = right channel, white RCA-type plug = left channel).
- Connect earth wire **13** to the earth connector of your amplifier.

Fitting the cartridge

If your turntable is not already fitted with a cartridge installed by your dealer, and you wish to fit a cartridge of your choice, please observe the following:

- The tonearm is suitable for all ½" cartridges with a weight of 3 to 10 g.
- Remove head shell **9** from the accessory pack.
- Loosely fasten the cartridge to the head shell using the mounting installation kit supplied with your cartridge.
- Fit the connection leads to the connection pins on the cartridge
  red R = right-hand channel
  green RG = right-hand channel, ground
  white L = left-hand channel
  blue GL = left-hand channel, ground
- Fit head shell onto tonearm and fasten using nut **8**.
- Remove the overhang adjustment gauge from the accessory pack and place it on the tonearm bearing and platter spindle.
- Adjust the cartridge parallel to the head shell so that the stylus is positioned exactly on the line at a distance of 221 mm.
- Tighten the cartridge screw connection.

Balancing the tonearm

Contact and anti-skating force adjustment

1. Switch off anti-skating device by turning adjustment knob **7** fully anticlockwise (Fig. 3).
2. Set stylus contact force **4** to 0.
3. Remove tonearm counterbalance **3** from the accessory pack and push onto the tonearm so that the visible bronze spring slides beneath the flat section of the tonearm tube (Fig. 4).
   After about 15 mm you will notice resistance. At this point, slighly turn the knurled knob.
4. Move the lift lever to the ▼ position.
5. Move the tonearm into the area between platter edge and tonearm rest. Tonearm will be lowered after a few seconds.
6. Turn the knurled knob to move the tonearm counterbalance **3** forwards or backwards until the tonearm assumes a horizontal position.
7. Return the tonearm to its rest and engage the arm lock.
8. Turn scale **4** to select the contact force required for the pick-up system fitted. You will find the relevant contact force in the specifications supplied with your cartridge.

Adjust the anti-skating device **7** to the value specified in the following table:

○ Setting for conical styli
○ Setting for elliptical styli

Contact force Scale **4**	Anti-skating setting **7**
1 = 10 mN	1
1.25 = 12,5 mN	1.25
1.5 = 15 mN	1.5
2 = 20 mN	2
2.5 = 25 mN	2.5
3 = 30 mN	3

Dust cover

Fit the dust cover **1** into the hinges **2**. In this position, the dust cover can be removed at any time.

Record stabiliser

The Golden 1 is provided with a record stabiliser to eliminate any resonance between the platter and record.

- Fit the stabiliser **10** onto the platter spindle after laying the record on the platter.
- Slightly press the contact area of the stabiliser onto the record with one hand and turn the knob clockwise with the other hand until the stabiliser exercises a slight clamping force on the spindle (Fig. 5).
- After playing the record, release the stabiliser by turning the knob anticlockwise.

Record speed 33, 45 or 78 rpm

- Select the record speed (33, 45 or 78 rpm) using switch **11**.
- If the speed is changed while a record is being played, the tonearm will be momentarily lifted to prevent damage to the record or stylus.
- **Caution:** A special stylus must be used for records played at 78 rpm.
  Consult your dealer.

Start

- Move lift lever **5** back to position ▼.
- Release tonearm.
- Move the tonearm by hand so that it is positioned above the leader groove on the record or to the track you wish to hear.
- The platter will turn.
- Move lift lever **5** forwards to position ▼.
- The tonearm will be lowered.
- The turntable can also be started without moving the lift lever **5** towards the rear.
- The tonearm will remain poised above the record until the crystal controlled platter speed has been reached. The stylus will now be gently lowered.

Interrupting playback, lifting the tonearm

The tonearm can be raised and lowered at any point using the lift lever **5** – even for brief pauses.
- tonearm lowered = lift lever points towards the front ▼.
- tonearm raised = lift lever points towards the rear ▼.

Improper handling affecting the platter speed will automatically cause the tonearm to be lifted.

Stop

- At the end of the record, the tone arm is raised, and the unit switches off automatically.
- The unit can also be switched off by raising the tone arm with the use of the cueing lever **5** and returning it to its support.
- It is advisable to always lock the tone arm in place after returning it to its support.

Stylus

The stylus is, of course, subject to natural wear and tear during the playing process. Consequently, a stylus check is recommended at regular intervals. For diamond styli, the recommended period is at least 300 h of playing operation. Your authorised dealer will be glad to perform this service at no charge. A worn or damaged (chipped) stylus is extremely detrimental to records. If a replacement is necessary, use only the stylus type recommended in the technical specifications for the cartridge. Imitation styli often cause audible impairment of reproduction quality and accelerate record wear.

FRANÇAIS

1 Couvercle.
2 Charnière.
3 Contrepoids d'équilibrage du bras.
4 Réglage de pression du bras.
5 Dispositif de soulèvement du bras.
6 Repose-bras avec verrouillage.
7 Réglage anti-skating.
8 Ecrou de fixation pour la tête de lecture.
9 Tête de lecture.
10 Stabilisateur de disques.
11 Sélecteur de vitesse de rotation pour 33 tr, 45 tr et 78 tr/min.
12 Câble de prise de son
(rouge = canal droit, blanc = canal gauche).
13 Ligne de masse
(brancher la prise de masse au dos de l'amplificateur).
14 Vis de réglage pour la hauteur du bras.
15 Prise de raccordement pour le cordon d'alimentation fourni.

Préparation

Déballez l'appareil et toutes les pièces. Veuillez conserver toutes les pièces d'emballage pour un éventuel transport ultérieur.
Enlevez le carton dans la partie découpée du boîtier ainsi que les éléments de protection de transport.
- Mettre en place le plateau et la courroie, mais sans le tapis du plateau.
- Tourner le plateau jusqu'à ce que la poulie d'entraînement du moteur apparaisse dans l'ouverture sur le côté gauche.
- Placer la courroie sur la poulie d'entraînement (fig. 1) et tourner le plateau manuellement pendant quelques tours. Veiller à ce que la courroie soit bien placée sur la poulie.
- Mettre en place le tapis du plateau.

Branchement secteur

- Brancher le tourne-disques conformément à la tension indiquée sur la plaquette signalétique sur 230 V/50–60 Hz ou 115 V/50–60 Hz.
- Pour cela, brancher le câble d'alimentation sur la prise **15** à l'arrière de l'appareil.

Raccordement à l'amplificateur

- Reliez le câble de pick-up éyuipé de fiches RCA (Cinch) à l'entrée phono/magnét de l'amplificateur (noir ou rouge=canal droit, blanc =canal gauche).
- Brancher la cosse **13** sur la borne de masse de l'amplificateur.

Montage du pick-up

Si votre platine tourne-disques ne dispose pas encore d'un pick-up monté par votre revendeur spécialiste et si vous désirez monter un pick-up de votre choix, veuillez tenir compte des points suivants:

- Le bras de lecture convient pour tous les pick-up de ½" avec un poids propre de 3 à 10 g.
- Retirer la tête de lecture **9** a de l'emballage des accessoires.
- Monter le pick-up sur la tête de lecture, sans bloquer, en utilisant les pièces de fixation jointes au pick-up.
- Relier les lignes de raccordement aux broches du pick-up.
  rouge R = canal droit
  vert RG = canal droit de masse
  blanc L = canal gauche
  bleu GL = canal gauche de masse
- Enficher la tête de lecture sur le tube de bras et la bloquer avec la vis de fixation **8**.
- Sortir de l'emballage des accessoires la jauge pour le réglage de la suspension et la tenir contre le cadre d'appui du bras et l'axe du plateau tourne-disques.
- Régler le pick-up parallèlement à la tête de lecture de sorte que l'aiguille soit exactement en ligne, à 221 mm d'écart.
- Visser à fond les vis du pick-up.

Equilibrage du bras de lecture
Réglage de la force d'appui et de l'anti-skating

1. Déconnecter le dispositif anti-skating en poussant le bouton de réglage **7** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à la butée (Fig. 3).
2. Régler sur 0 la pression du bras de lecture **4**.
3. Sortir de l'emballage des accessoires le contrepoids **3** d'équilibrage du bras et le glisser sur le bras de lecture de sorte que le ressort doré visible vienne sous l'aplat du tube du bras (Fig. 4). Après avoir poussé le contrepoids sur environ 15 mm, vous sentirez une résistance. A partir de là, tourner le bouton moleté en exergant une légère pression axiale.
4. Amener le dispositif de soulévement du bras en position ▼.
5. Pivoter le bras de lecture dans la zone comprise entre le bord du plateau et le repose-bras. Au bout de quelques secondes, le bras s'abaisse.
6. Avancer ou reculer le contrepoids **3** à l'aide du bouton moleté, jusqu'à ce que le bras de lecture reste en équilibre en position horizontale.
7. Remettre le bras sur le repose-bras et le verrouiller.
8. Régler la pression nécessaire pour la tête de lecture et le pick-up, en tournant le dispositif gradué **4**. Cette pression est indiquée sur la fiche accompagnant votre pick-up.

Régler le dispositif anti-skating **7** en fonction du tableau ci-dessous:
○ Réglage pour les aiguilles sphériques
○ Réglage pour les aiguilles biradiales (elliptiques)

Pression du bras Dispositif gradué **4**	Réglage anti-skating **7**
1 = 10 mN	1
1,25 = 12,5 mN	1,25
1,5 = 15 mN	1,5
2 = 20 mN	2
2,5 = 25 mN	2,5
3 = 30 mN	3

Couvercle

Monter le couvercle **1** sur la charnière **2**. Dans cette position, il est possible à tout moment de retirer à nouveau le couvercle.

Stabilisateur de disques

Pour supprimer les éventuelles fréquences de résonance entre le plateau et le disque, le Golden 1 est doté d'un stabilisateur de disques.

- Après avoir posé le disque sur le plateau, placer le stabilisateur **10** sur l'axe du plateau tourne-disque.
- Presser légèrement d'une main la surface d'appui du stabilisateur, sur le disque, et tourner de l'autre main le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le stabilisateur produise un léger effet de calage sur l'axe (Fig. 5).
- Après avoir écouté le disque, débloquer le stabilisateur en tournant le bouton dans le sens inverse.

Vitesse de rotation du plateau: 33 tr, 45 tr, 78 tr/min.

- Régler avec le sélecteur **11** la vitesse de rotation du plateau sur 33 tr, 45 tr ou 78 tr/min.
- Si le réglage est mocifié pendant l'écoute du disque, le bras de lecture se lève pendant un court instant afin de ne pas endommager le disque ou l'aiguille.
- **Attention:** Pour écouter des disques 78 tr, il faut utiliser une aiguille speciale.
  Demandez à votre spécialiste.

Mise en marche

- Basculer le dispositiv de soulèvement du bras **5** vers l'arrière en position ▼.
- Déverrouiller le bras de lecture.

– Pousser à la main le bras sur le premier sillon du disque ou à un autre endroit du disque.
– Le plateau tourne.
– Basculer le dispositif de soulèvement du bras **5** vers l'avant, en position ▼.
– Le bras de lecture s'abaiss.
– L'appareil peut également être mis mis en marche sans basculer le dispositif de soulèvement du bras **5** vers l'arrière.
– Après le basculement du dispositif **5**, le bras reste en suspension au-dessus du disque jusqu'à ce que le plateau ait atteint la vitesse de rotation exacte, commandée par cristal, puis le bras s'abaisse en douceur.

Interruption de l'écoute, dispositif de soulèvement du bras

Le dispositif de soulèvement **5** permet de soulever et d'abaisser le bras de lecture à n'importe quel endroit du disque, y compris pour de brèves interruptions.
– Bras en position basse = levier possé vers l'avant ▼.
– Bras en position haute = levier poussé vers l'arrière ▼.
En cas de manipulation incorrecte influençante la vitesse de rotation du plateau, le bras de lecture se soulève automatiquement.

Arrêt

– A la fin du disque, le bras de lecture revient sur son support et l'appareil s'arrête automatiquement.
– Vous pouvez également arrêter le tourne-disques en ramenant le bras de lecture sur son support à l'aide du levier lève-bras **5**.
– Il est recommandé de bloquer le bras de lecture lorsqu'il se trouve sur son support.

Pointe de lecture

La pointe de lecture est naturellement soumise à l'usure. C'est la raison pour laquelle nous recommandons une vérification périodique, au plus tard après 300 heures de fonctionnement pour les pointes de lecture en diamant. Votre revendeur se charge gratuitement de cette vérification si vous le désirez. Les pointes de lecture usées ou endommagées détruisent les disques. En cas de changement, n'utilisez que le type de pointe recommandé dans les caractéristiques techniques du phonocapteur. Des pointes de lecture imitées provoquent fréquemment des pertes de qualité audibles et augmentent l'usure des disques.

NEDERLANDS

1 Stofkap.
2 Scharnier.
3 Balansgewicht arm.
4 Naaldkracht-instelling.
5 Lift-bediening.
6 Armsteun met vergrendeling.
7 Dwarskracht- instelling.
8 Wartel van de kopbevestiging.
9 Element.
10 Platenstabilisator.
11 Draaischakelaar voor 33, 45 en 78 toeren/min.
12 Uitgangskabel (rood = rechter kanaal, wit = linker kanaal).
13 Massa-aansluiting: met bijgeleverde draad aansluiten op de massa-aansluiting van de versterker.
14 Vergrendelschroef voor instelling aftasthoek naald.
15 Aansluiting voor het meegeleverde netsnoer.

Voorbereidingen

Neem de speler met alle toebehoren uit de verpakking. Bewaar de verpakking voor als de speler later eens vervoerd moet worden.
Verwijder het kartonnen deel uit de uitsparing in de sokkel en de transportbeveiligingen van de toonarm.

– Draaitafel met opgelegde snaar, maar zonder mat op de speler zetten.
– Draai de draaitafel in een zodanige stand dat links in de uitsparing de motorpoelie zichtbaar is.
– Leg de snaar om de motorpoelie (Fig. 1) en draai de draaitafel een paar maal rond. Controleer of de snaar goed om de poelie ligt en niet is gedraaid.
– Leg nu de mat op de draaitafel.

Aansluiten op het lichtnet

– Overeenkomstig de aanduiding op het type-plaatje, moet de platenspeler op een wisselspanningsnet van 230 V/50–60 Hz off 115 V/ 50–60 Hz worden aangesloten.
– Steek daarvor de bijgeleverde netkabel in de aansluiting **15** op de achterzijde.
– De platenspeler kan ook worden verbonden met een eventueel aanwezige netuitgang op de versterker.

Aansluiten aan de versterker

– Verbind het met RCA-(Cinch-)steckers uitgeruste verbindingssnoer met de ingang Phono-Magnet van de versterker (zwart of rood = rechter kanaal, wit = linker kanaal).
– Het aardcontact **13** op de aardklem van uw versterker aansluiten.

Inbouw van het element

Als er in uw platenspeler niet een reeds door uw vakhandelaar gemonteerd element zit, en u zelf een element wilt inbouwen, let u dan op het volgende:

- De toonarm is geschikt voor alle ½" elementen met een eigen gewicht van 3 tot 10 gram.
- Element **9** uit de verpakking nemen.
- Element aan toonkop bevestigen.
  Maak daarbij gebruik van bijgevoegd bevestigingsdeel.
- De aansluitdraden met de aansluitstekers van het element verbinden.
  Rood R = rechter kanaal
  Groen RG = rechter kanaal massa
  Wit L = linker kanaal massa
  Blauw GL = linker kanaal
- Element in de toonarm-buis steken, en wartel **8** vastschroeven.
- Bijgevoegde meetkaart voor de overhanginstelling uit de verpakking nemen en tussen toonarmlager en draaischijfspil plaatsen.
- Plaats het element parallel aan de toonarm, zodanig dat de naald precies op de afstandslijn 221 mm staat.
- Schroef het element nu vast.

Toonarm balanceren, naald-en dwarskracht instellen

1. Dwarskrachtcompensatie **7** tegen de klok indraaien (fig. 3).
2. Naaldkracht-instelling **4** op nul zetten.
3. Arm-balansgewicht **3** uit de verpakking nemen en zo over de arm schuiven, dat de bronzen veer over de platte kant van de armbuis komt (fig. 4).
   Na ca. 15 mm voelt uwwerstand.
   Nu met lichte aan de wartel draaien.
4. Zet de liftbediening in de juiste stelling ▼.
5. Beweeg de arm naar een plaats tussen de rand van de draaitafel en de armsteun. Na enkele seconden zakt de arm naar beneden.
6. Balansgewicht **3** naar voor-en/of achter draaien, tot de arm horizontaal blijft zweven.
7. Plaats de arm in de armsteun en zet deze vast.
8. Stel de naaldkracht in door schaal **4** te verdraaien. De naaldkracht kunt u vinden in de toelichting van de naald.

De dwarskracht **7** word volgens onderstaande tabel ingesteld:
○ instelling voor radiale (ronde) naalden.
⬭ instelling voor biradiale (eliptische) naalden.

Naaldkracht Naaldkrachtschaal **4**	Dwarskracht-instelling **7**
1 = 10 mN	1
1,25 = 12,5 mN	1,25
1,5 = 15 mN	1,5
2 = 20 mN	2
2,5 = 25 mN	2,5
3 = 30 mN	3

Stofkap

Schuif de stofkap **1** parallel aan de stand van de scharnieren **2** geheel in. In deze stand kan de kap altijd weer afgenomen worden.

Platenstabilisator

Om mogelijke resonantiefrequenties tussen de draaischijf en de plaat te verwijderen, wordt bij de Golden 1 een platenstabilisator meegeleverd.

- Nadat u de plaat op de draaischijf heeft gelegd zet u de stabilisator **10** op de spindel.
- Duw licht op het oppervlak van de stabilisator, en met de andere hand de draaiknop met de klok mee, totdat de stabilisator een lichte klemwerking heeft bereikt (fig. 5).
- Na het afspelen kunt u de stabilisator weer losmaken door tegen de klok in te draaien.

Toerental 33, 45 of 78 toeren/min.

- Kies met schakelaar **11** het toerental 33, 45 cf 78 toeren/min.
- Bij het veranderen van het toerental tijdens het spelen komt de arm naar boven, om beschadiging aan plaat of naald te voorkomen.
- **Opmerking:** voor het afspelen van 78-toerenplaten is een speciale naald noodzakelijk.

Vraag uw vakhandelaar om advies.

Start

- Beweeg de lift-bediening **5** naar achteren ▼.
- Ontgrendel de toonarm.
- Breng de arm met de hand naar de inloopgroef of een andere plaats boven de plaat.
- Het plateau draait.
- Lift-handel **5** naar voren bewegen ▼.
- De toonarm zakt.
- Het apparaat kan ook gestart worden zonder de handel **5** naar achter te bewegen.
- De toonarm blijft dan boven de plaat hangen tot het plateau de juiste toerental heeft bereikt, hierna zakt de arm naar langzaam beneden.

Onderbreking van het afspelen, toonarmlift

Met lift-handel **5** kan men de toonarm op elk gewenste plaatsook voor een korte onderbreking-omhoog brengen en laten zakken.

- Toonarm naar beneden = lifthandel wijst naar voren ▼.
- Toonarm omhoog = lifthandel wijst naar achteren ▼.

Bij onvakkundig gebruik waardoor het toerental unit beinvloed, komt de toonarm automatisch omhoog.

Stop

- Aan het einde van de plaat wordt de arm opgelicht en schakelt de speler uit.
- De speler kan ook worden uitgeschakeld door de arm met de lift **5** van de plaat te lichten en op de armsteun te leggen.
- Het is raadzaam de arm steeds op de armsteun te vergrendelen.

Naald

De naald is ook bij normaal gebruik aan slijtage onderhevig. Het is daarom van belang de naald regelmatig te (laten) controleren, maar minstens éénmaal 300 speeluren. Uw handelaar doet dat graag en kosteloos voor u. Bedenk dat een versleten of beschadigde naald uw platen vernielt. Gebruik bij vervanging uitsluitend het naaldtype dat in de technische gegevens is aangegeven. Imitatie naalden bieden doorgaans hoorbaar minder kwaliteit en grotere slijtage.

ESPAÑOL

1 Cubierta.
2 Bisagra.
3 Pesa de equilibrio del brazo del fonocaptador.
4 Ajuste de la fuerza portante del brazo del fonocaptador.
5 Palanca elevadora.
6 Apoyo del brazo del fonocaptador con bloqueo.
7 Ajuste contra el empuje lateral.
8 Tuerca para sujetar la cabeza sonora.
9 Cabeza sonora.
10 Estabilizador de los discos.
11 Selector de velocidad para 33, 45 y 78 r.p.m.
12 Cable del fonocaptador
(rojo = canal derecho, blanco = canal izquierdo).
13 Línea de puesta a masa
(conectarle con el manguito de puesta a masa ubicado en el lado posterior del amplificador).
14 Tornillo para ajustar la altura del brazo del fonocaptador.
15 Manguito de enchufe para el cable de la red suministrado adjunto.

Preparación

Saque el aparato y todos los accesorios del embalaje.
Conserve el embalaje completo para un eventual transporte posterior.
Quite el trozo de cartón recortado que se encuentra en la escotadura de la caja y las piezas del seguro para el transporte.
- Colocar el plato giradiscos con la polea y sin revestimiento.
- Girar el plato giradiscos hasta que por la abertura se vea el eje del motor colocado a la parte izquierda del aparato.
- Coloque la polea en el eje del motor (fig. 1).
- Haga girar el plato repetidas veces, cerciorese que la polea está bien colocada en el eje del motor.
- Colocar el revestimiento del plato.

Conexión a la red de corriente alterna

- Este aparato se podrá hacer funcionar con las tensiones indicadas en la etiqueta, o sea a una tensión de red de 230 V/50–60 Hz o 115 V/50–60 Hz.
- Para esto conectar en el clavijero de conexión **15** el cable de red adjunto.

Conexión al amplificador

- Conecte Vd. el cable fonocaptor equipado con clacija RCA-(Cinch) a la entrada Phono-Magnet del amplificador (negro o rojo = canal derecho, blanco = canal izquierdo).
- Conectar el cable de tierra **13** en el terminal de tierra del amplificador.

Montaje del fonocaptador

Cuando su tocadiscos no está dotado ya de un fonocaptador montado por su distribuidor especializado y cuando quiere montar un fonocaptador de su gusto, le rogamos observe lo siguiente:
- El brazo se apropia para todos los fonocaptadores de ½" de un peso propio de 3 a 10 gramos.
- Saque la cabeza sonora **9** del empaque de accesorios.
- Sujete el fonocaptador flojamente en la cabeza sonora. Para este fin, utilice los elementos de sujeción adjuntos a su fonocaptador.
- Conecte las líneas de conexión con las clavijas de conexión del fonocaptador,
  roja R = canal derecho
  verde RG = canal derecho, masa
  blanco L = canal izquierdo
  azul GL = canal izquierdo, masa
- Meta el tubo del brazo del fonocaptador en la cabeza sonora y atornille la tuerca **8**.
- Tome del empaque de accesorios el calibre para ajustar el saledizo y colóquele en el bastidor del brazo del fonocaptador y en el eje de la pletina portadiscos.
- Ajuste el fonocaptador paralelamente a la cabeza sonora de tal forma, que la aguja exploradora se encuentre exactamente en la línea a una distancia de 221 mm.
- Apriete la junta a rosca del fonocaptador.

Equilibre el brazo del fonocaptador

Ajuste la fuerza de apoyo y la fuerza contra el empuje lateral

1. Apague el equipo contra el empuje lateral. Desplace para este fin el botón de ajuste **7** en contra del sentido de las manecillas del reloj hasta el tope (fig. 3).
2. Ponga en 0 la fuerza de apoyo del brazo del fonocaptador **4**.
3. Tome del empaque de los accesorios la pesa de equilibro del brazo del fonocaptador **3** y colóquela en el brazo del fonocaptador de tal modo, que el muelle de bronce visible se encuentre debajo de la zona plana del tubo del brazo del fonocaptador (fig. 4).
   Después de haberla desplazado en aproximadamente 15 mm,

sentirá una resistencia. A partir de aquí, gire ahora el botón moleteado, ejerciendo una ligera presión axial.
4. Coloque la palanca elevadora en la posición ▼.
5. Pivote el brazo del fonocaptador en el área entre el borde de la pletina portadiscos y el apoyo del brazo del fonocaptador. Después de algunos segundos, desciende el brazo del fonocaptador.
6. Con el botón moleteado, mueva la pesa de equilibrio del brazo del fonocaptador **3** hacia adelante o atrás, hasta que el brazo del fonocaptador se ajuste en la posición horizontal.
7. Retorne el brazo del fonocaptador al apoyo y reténgale allí.
8. Ajuste la fuerza de apoyo necesaria para el sistema del fonocaptador incorporado, girando la escala **4**. En la hoja de caracteristicas técnicas de su fonocaptador puede ver la fuerza de apoyo necesaria.

Ajuste el valor correspondiente en el equipo contra el empuje lateral **7** según el cuadro siguiente:
○ Ajuste para agujas exploradoras esféricas
○ Ajuste para agujas exploradoras birradiales (elipticas)

Fuerza de apoyo Escala de la fuerza de apoyo **4**	Ajuste contra el empuje lateral **7**
1 = 10 mN	1
1,25 = 12,5 mN	1,25
1,5 = 15 mN	1,5
2 = 20 mN	2
2,5 = 25 mN	2,5
3 = 30 mN	3

Cubierta

Meta la cubierta 1 en las bisagras **2**. En esta posición puede quitarse la cubierta en cualquier momento.

Estabilizador de los discos

Con el fin de eliminar las posibles frecuencias de resonancia que pueden formarse entre la pletina portadiscos y disco, el Golden contiene un estabilizador de los discos.
- Después de que haya colocado el disco sobre la pletina portadiscos, ponga el estabilizador **10** sobre el eje de la pletina portadiscos.
- Con una mano, presione ligeramente la superficie de apoyo del estabilizador sobre el disco y, con la otra, gire el botón en el sentido de las manecillas del reloj, hasta que el estabilizador ejerza sobre el eje un ligero efecto de retención (fig. 5).
- Después de haberse tocado el disco, suelte el estabilizador otra vez girando el botón en el sentido contrario al de las manecillas del reloj.

Velocidad de la pletina portadiscos de 33, 45 ó 78 r.p.m.

- Con el conmutador **11**, seleccione la velocidad de 33, 45 ó 78 r.p.m. de la pletina portadiscos.
- Alterándose el número de revoluciones al tocar el disco, se levanta brevemente el brazo del fonocaptador, para evitar que se dañe el disco o la aguja exploradora.
- **Atención:** Para discos que se tocan a 78 r.p.m., hay que usar una aguja exploradora especial.
  Consulte a su distribuidor especializado a este respecto.

Arranque

- Gire la palanca elevadora **5** hacia atrás a la posición ▼.
- Desbloquee el brazo del fonocaptador.
- Con la mano lleve el brazo del fonocaptador encima del surco inicial del disco o en otro lugar deseado del disco.
- Gira la pletina portadiscos.
- Pivote hacia adelante la palanca elevadora **5** a la posición ▼.
- Desciende el brazo del fonocaptador.
- Se puede arrancar el aparato tambien, sin pivotar hacia atrás la palanca elevadora **5**.
- Después del pivotado, el brazo fonocaptador permanece elevado por encima del disco, hasta que la pletina portadiscos haya alcanzado la velocidad con la exactitud que ofrece el cuarzo. A continuación desciende lentamente.

Interrupción de la reproducción del disco, elevador del brazo del fonocaptador

Con la palanca elevadora **5** puede elevarse y volverse a bajar el brazo del fonocaptador en cualquier punto deseado – también para interrumpir brevemente la reproducción.
- Brazo del fonocaptador descendido = la palanca elevadora indica hacia adelante ▼.
- Brazo del fonocaptador elevado = la palanca elevadora indica hacia atrás ▼.

Si se hace una manipulación falsa que ejerza influencia sobre la velocidad de la pletina portadiscos, entonces, el brazo fonocaptador se eleva automáticámente.

Stop

- Una vez reproducido el disco, el brazo se elevará y el aparato se desconectará.
- Tambien se puede desconectar el aparato elevando el brazo con la palanca de ascenso o descenso **5** y sacando el brazo manualmente hasta su soporte.
- Es recomendable bloquear el brazo una vez puesto este en su soporte.

Aguja

La aguja está sujeta a desgaste natural durante la reproducción. Por eso recomendamos un control oportuno, que con agujas de diamante será necesario como minimo después de unas 300 hojas de reproducción. Su comerciante del ramo realizará este control gratuitamente. Las agujas con desgaste excesivo o dañadas (astilladas) dañan los discos. En caso de recambio, utilice únicamente el tipo de – aguja indicado en los datos técnicos de la cápsula. Agujas de imitación ocasionan perdidas de calidad perceptibles y excesivo desgaste del disco.

1 Skyddshuv.
2 Scharner.
3 Tonarm-balansvikt.
4 Tonarmbelastningskraft-inställning.
5 Lyftspak.
6 Tonarmhållare med tonarmarretering.
7 Antiskating-inställning.
8 Mutter för tonhuvudhållare.
9 Tonhuvud.
10 Skivstabilisator.
11 Omkopplare för varvtal 33, 45 och 78 v/min.
12 Pick-up-kabel
(röd = höger kanal, vit = vänster kanal).
13 Massaledning
(förbinds med massaanslutningen på förstärkarens baksida).
14 Justeringsskruv för tonarm-höjdjustering.
15 Aanslutningsbussning för bifogad nätkabel.

Förberedande åtgärder

Packa ur apparaten och alla olika delar. Spara transportkartongen och inlägg. Den kan behövas vid en eventuell senare transport.
Tag bort kartongbiten ur chassits urtag och transportsäkringsdelarna på tonarmen.
– Sätt på skivtallriken med pålagd rem men utan tallriksmatta.
– Snurra skivtallriken tills motorns drivrulle blir synlig i urtaget på vänster sida.
– Lägg på drivremmen på drivrullen (fig. 1), och snurra skivtallriken ett par varv. Kontrollera att ligger riktigt på drivrullen.
– Nu kan tallriksmattan läggas på.

Anslutning till el-nätet

– Typskylten anger för vilken nätspänning skivspelaren är byggd, antingen skall den anslutas till 230 V/50–60 Hz eller 115 V/50–60 Hz.
– Den medföljande nätkabeln sticks in i urtag **15** på apparatens baksida.

Anslutning till förstärkaren

– Anslut kabeln som är försedd med RCA (Cinch) anslutningar till phono-magnet ingången i förstärkaren (svart eller röd = höger kanal, vit = vänster kanal).
– Anslut jordledningen **13** till jordklämman på förstärkaren.

Montering av pick-up

Om Din skivspelare inte redan har en pick-up monterad av en fackman, och Du vill montera den pick-up Du föredrar, v g och beakta följande:
– Tonarmen är lämpad för alla ½" pick-up med en egenvikt på mellan 3 och 10 g.
– Tag upp tonhuvudet **9** ur tillbehörsförpackningen.
– Fäst pick-upen löst på tonhuvudet. Använd det fästmaterial som hör till.
– Förbind anslutningsledningarna med pick-upen's anslutningsstift,
röd R = höger kanal
grön RG = höger kanal massa
vit L = vänster kanal
blå GL = vänster kanal massa
– Sät på tonhuvudet på tonarmröret och skruva fast muttern **8**.
– Tag den bifogade tolken för övergångsjustering ur tillbehörsförpackningen och lägg den mot tonarmlagerramen och skivtallrikaxeln.
– Placera pick-upen parallellt till tonhuvudel så, att avsökningsnålen befinner sig exakt på linjen med avståndet 221 mm.
– Skruva fast pick-upen's skruvkoppling.

Utbalansering tonarm
Inställning av belastnings- och antiskatingkraften

1. Koppla från antiskating-anordningen. Detta gör Du genom att skjuta justeringsknappen **7** motsols ända till anslaget (fig 3).
2. Tonarmens belastningskraft **4** ställs på 0.
3. Tag tonarmbalans-vikten **3** ur förpackningen och skjut den så på tonarmen, att den synliga bronsfjädern kommer att befinna sig under tonarmrörets avplattning (fig 4).
Efter ca 15 mm skjutväg känner Du ett motstånd. Från den positionen vrider Du den räfflade knappen med lätt axiellt tryck.
4. Placera lyftspakens i position ▼.
5. Sväng tonarmen till området mellan skivtallriksranden och tonarmhållaren. Tonarmen sänker sig efter några sekunder.
6. Tonarmbalans-vikten **3** vrids med den räfflade knappen så länge fram och tillbaka, tills tonarmen har pendlat in sig j vågrät position.
7. Sätt tillbaka tonarmen på hållaren och arretera den.
8. Ställ in den aktuella belastningskraften för del inbyggda pick-up-systemet genom att vrida skala **4**. Den aktuella belastningskraften finns angiven i faktabladet till pick-upen.

På antiskating-anordningen **7** ställer Du in det aktuella värdet enligt följande tabell:
○ Inställning för sfäriska avsökningsnålar
○ Inställning för biradiella (elliptiska) avsökningsnålar

Belastningskraft Belastningskraftskala **4**	Antiskating-inställning **7**
1 = 10 mN	1
1,25 = 12,5 mN	1,25
1,5 = 15 mN	1,5
2 = 20 mN	2
2,5 = 25 mN	2,5
3 = 30 mN	3

Skyddshuven

Sätt fast skyddshuven **1** på scharneren **2**. I denna position är det möjligt att avlägsna den när som helst.

Skivstabilisator

För att eliminera eventuella resonansfrekvenser mellan skivtallrik och skiva, följer en skivstabilisator med Golden 1.

- Har skivan nu placerats på skivtallriken, placeras även stabilisatorn **10** på skivtallriksaxeln.
- Stabilisatorns anliggningsyta trycks lätt med ena handen mot skivan och med den andra handen vrids vridknappen medsols tills stabilisatorn uppnår en lätt klämverkan på axeln (fig 5).
- Har skivan spelats, lossas stabilisatorn genom att vridknappen vrids motsols.

Skivtallrikens varvtal 33, 45 eller 78 v/min

- Med omkopplaren **11** väljer Du varvtalet på skivtallriken mellan 33, 45 eller 78 v/min.
- Förändras varvtalet under tiden en skiva spelas, lyfter sig tonarmen för ett ögonblick för att förhindra att skivan eller avsökningsnålen skadas.
- **OBS:** För skivor, som spelas med 78 v/min måste en speciell avsökningsnål användas.

Fråga Din fackhandel.

Start

- Sväng lyftspaken **5** bakåt till position ▼.
- Lossa tonarmsarreteringen.
- Placera tonarmen för hand på skivans startspår eller på ett annat önskat spår på skivan.
- Skivtallriken börjar nu att snurra.
- Sväng lyftspaken **5** framåt till position ▼.
- Tonarmen sänker sig.
- Apparaten kan även startas utan att lyftspaken **5** svängs bakåt.
- Har tonarmen svängt in över skivan, förblir den lyft över skivan tills skivtallriken har uppnått det kvartsstyrda varvtalet. Därefter sänks tonarmen dämpad ner på skivan.

Spelavbrott, tonarmlyft

Med lyftspaken **5** kan tonarmen lyftas eller sänkas i vilken position som helst – även för ett kort spelavbrott –.

- Tonarmen sänkt = lyftspaken visar framåt ▼.
- Tonarmen lyft = lyftspaken visar bakåt ▼.

Vid icke fackmässigt handhavande, som har inflytande på skivtallrikens varvtal, lyfter sig tonarmen automatiskt från skivan.

Stop

- När skivan är spelad lyfts tonarmen upp och apparaten kopplas ifrån.
- Skivspelaren kan också stängas av genom att lyfta upp tonarmen med tonarmsliften **5** och sedan föra tonarmen tillbaka till tonarmsstödet.
- Vi rekommenderar att tonarmen låses varje gång den förts tillbaka.

Nål

Nålen utsätts under spelning för naturlig förslitning. Därför är det lämpligt att regelbundet få nålen kontrollerad, för diamantnålar senast efter 300 speltimmar. Sådan kontroll gör fackhandlaren utan kostnad. Utslitna eller skadade (söndriga) nålar skadar skivorna. Vid byte skall endast nålar som svarar mot pick-upens tekniska data användas. Icke-märkes-nålar leder ofta till en märkbar minskning av ljudkvaliteten och ökad förslitning av skivorna.

ITALIANO

1 Coperchio di protezione.
2 Cerniera.
3 Contrappeso del braccio.
4 Scala per regolazione della pressione di lettura del braccio.
5 Leva sollevamento braccio.
6 Supporto braccio con fissaggio.
7 Regolazione del dispositivo anti-skating.
8 Dado per fissaggio testina.
9 Testina.
10 Stabilizzatore dischi.
11 Commutatore selezione numero di giri 33, 45 e 78 giri/min.
12 Cavo fonorivelatore
(rosso = canale destro, bianco = canale sinistro).
13 Filo di massa
(da collegare con la presa di terra sul retro dell'amplificatore).
14 Vite per regolare l'altezza del braccio.
15 Presa di collegamento per il cavo di rete fornito.

Preparazione

Togliere l'apparecchio e tutti gli accessori dall'imballaggio. Vi preghiamo di conservare l'imballaggio originale per un eventuale trasporto successivo.
Togliere la sagoma di cartone dall'apertura dell'apparecchio e le parti protettive per il trasporto sul braccio.

- Appoggiare il piatto con la cinghia applicata e senza copertura.
- Girare il piatto finché sul lato sinistro attraverso l'apertura si vedrà il rullo di trazione del motore.

– Porre la cinghia di trasmissione sopra il rullo di trazione del motore (ill. 1) e girare il piatto alcune volte. Stare attenti che la cinghia si trovi in posizione corretta sopra il rullo di trazione.
– Rimettere ora la copertura del piatto.

Collegamento alla rete di corrente alternata

– Il giradischi è da collegare – a seconda della tensione indicata sulla targhetta del modello – alla tensione di 230 V/50–60 Hz oppure 115 V/50–60 Hz.
– A questo scopo inserire il cavo di rete fornito nella presa **15** sul retro dell'apparecchio.

Collegamento all'amplificatore

– Il cavo fonorivelatore con spine RCA-(Cinch-)viene collegato all'ingresso fono-magnetico dell'amplificatore (nero o rosso = canale destro, bianco = canale sinistro).
– Collegare il filo di massa **13** alla presa di massa del vostro amplificatore.

Montaggio del fonorivelatore

Se il vostro giradischi non è dotato di un fonorivelatore, montato dal vostro rivenditore specializzato, e se preferite montare un fonorivelatore di vostra scelta, vi preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:
– Sul braccio si possono montare tutti i fonorivelatori da ½" dal peso proprio da 3 a 10 g.
– Togliere la testino **9** dall'imballaggio degli accessori.
– In un primo momento applicare il fonorivelatore sulla testina senza fissarlo, usandone i parti di fissaggio allegati.
– Collegare i fili di collegamento ai contatti connettori del fonorivelatore:
  rosso R = canale destro
  verde RG = massa canale destro
  bianco L = canale sinistro
  blu GL = massa canale sinistro
– Applicare la testina sopra il tubo del braccio ed avvitare il dato **8**.
– Togliere il calibro per l'aggiustaggio dal suo imballaggio ed appoggiarlo al telaio del cuscinetto del braccio ed all'asse del piatto.
– Regolare il fonorivelatore in parallelo alla testina in modo che la puntina di lettura si trovi esattamente sulla linea alla distanza di 221 mm.
– Stringere il serraggio a vite del fonorivelatore.

Bilanciamento del braccio
Regolazione della pressione di lettura e del dispositivo anti-skating

1. Disinserire il dispositivo anti-skating spingendo la manopola **7** in senso antiorario fino all'arresto (ill. 3).
2. Aggiustare la pressione di lettura del braccio sullo 0.
3. Togliere il contrappeso del braccio dall'imballaggio degli accessori e spingerlo sul braccio in modo che la molla di bronzo visibile si trovi sotto la parte piana del tubo del braccio (ill. 4).
   Dopo averlo spinto per 15 mm circa si avverte una resistenza. Da quel momento girare la vite zigrinata con una leggera pressione assiale.
4. Portare la leva sollevamento braccio in posizione ▼.
5. Portare il braccio nella zona fra il bordo del piatto e del supporto braccio. Dopo alcuni secondi il braccio scende.
6. Girare il contrappeso del braccio **3** mediante la vite zigrinata in avanti oppure indietro finché il braccio rimane – oscillante – in posizione orizzontale.
7. Riportare il braccio sul suo supporto e fissarlo.
8. Regolare la pressione di lettura necessaria per la cartuccia incorporata girando la scala **4**. La pressione di lettura necessaria è indicata nel foglio dei dati fecnici fornito con il fonorivelatore.

Sul dispositivo anti-skating **7** si regola il valore rispettivo secondo la tabella seguente:
○ taratura per puntine sferiche.
⬭ taratura per puntine biradiali (ellittiche).

Pressione di lettura scala pressione di lettura **4**	regolazione anti-skating **7**
1 = 10 mN	1
1,25 = 12,5 mN	1,25
1,5 = 15 mN	1,5
2 = 20 mN	2
2,5 = 25 mN	2,5
3 = 30 mN	3

Coperchio di protezione

Infilare il coperchio di protezione **1** sulle cerniere **2**. In questa posizione si può togliere il coperchio in qualsiasi momento.

Stabilizzatore disco

Per eliminare eventuali frequenze di risonanza tra piatto e disco assieme al giradischi Golden 1 viene fornito uno stabilizzatore disco.
– Dopo aver appoggiato il disco sul piatto applicate **10** stabilizzatore **10** sull'asse del piatto.
– Premere la superficie dello stabilizzatore con una mano leggermente sul disco e girare coll'altra mano la manopola in senso orario finché lo stabilizzatore ottiene sull'asse un leggero effetto di serraggio (ill. 5).
– Dopo la lettura del disco togliere **10** stabilizzatore girando la manopola in senso antiorario.

Numero dei giri del piatto – 33, 45 oppure 78 giri/min

– Selezionare tramite il commutatore **11** la velocità del piatto – 33, 45 oppure 78 giri/min.
– Cambiando il numero dei giri durante la lettura del disco il braccio si solleva brevemente per evitare dei danni a disco e puntina.
– **Attenzione:** Per la lettura di dischi a 78 giri/min bisogna usare una puntina speciale.
  Rivolgetevi in questo case al vostro rivenditore specializzato.

Avviamento

- Portare la leva sollevamento braccio **5** in posizione ▼.
- Sbloccare il braccio.
- Portare il braccio a mano sul solco iniziale del disco oppure su un altro punto desiderato del disco.
- Il piatto gira.
- Portare la leva sollevamento braccio **5** in posizione ▼.
- Il braccio scende sul disco.
- Si può anche avviare l'apparecchio senza portare la leva sollevamento braccio **5** indietro.
- Il braccio rimane in posizione sollevata sopra il disco finche il piatto avrà raggiunto la velocità alla precisione del quarzo e scenderà poi a discesa frenata.

Interruzione di lettura, sollevamtento braccio

Mediante la leva sollevamento braccio **5** si può far sollevare ed abbassare il braccio in qualisiasi punto – anche per una breve interruzione della lettura:

bracci abbassato = leva indica in avanti ▼.

- braccio sollevato = leva indica indietro ▼.

Durante manovre non appropriate che influenzano il numero dei giri del piatto il braccio si solleva automaticamente.

Arresto

- A fine disco il braccio si alza e l'apparecchio si spegne.
- Si può anche spegnere il giradischi nell'alzare il braccio tramite la leva sollevamento braccio **5**, riportandolo sul suo supporto.
- Si raccomanda di applicare il fissaggio del braccio ogni volta che lo si riporti sul suo supporto.

Puntina

Attraverso la lettura di dischi la puntina è soggetta ad una naturale usura. Pertanto consigliamo un controllo regolare che per le puntine di diamante dovrebbe effettuarsi dopo almeno 300 ore d'uso. Il vostro rivenditore lo farà volentieri gratuitamente. Puntine consumate o danneggiate (scagliate) distruggono i dischi. In caso di sostituzione usare solo il tipo di puntina consigliata nei dati tecnici della cartuccia. Puntine di imitazione causano spesso perdite di qualità percettibili ed usura eccessiva dei dischi.

Technische Daten Meßwerte = typische Werte Rumpel- und Gleichlaufwerte mit Lackfolie ermittelt gemessen unter Verwendung des Tonabnehmers Ortofon MC 30 Super	**Technical data** Measured values = typical values Rumble and wow and flutter values obtained with lacquer foil measured with cartridge Ortofon MC 30 super	**Caractéristiques techniques** Valeurs mesurées = valeurs typiques Ronflement et syncronisme determiné avec une feuille vernie mesurés par cellule Ortofon MC 30 super	
Antrieb Mikroprozessor gesteuerter Quarz Belt Drive	**Drive** Microprocessor-controlled Quarz Belt Drive	**Entraînement** Entraînement courroie à quarz commandé par un microprocesseur	EDS 5000
Netzspannungen vom Werk eingestellt	**Mains voltages** fixed by the producer	**Tensions secteur** fixées en usine	230 V oder, or, ou 115 V
Netzfrequenz	**Line frequency**	**Fréquence secteur**	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	**Power requirement**	**Consommation**	9 Watt
Plattenteller-Drehzahlen	**Platter speeds**	**Vitesses du plateau**	33⅓, 45, 78 U/min.
Gleichlaufschwankungen nach DIN/WRMS	**Wow and flutter** DIN/WRMS	**Pleurage et sceintillements** DIN/WRMS	± 0,023 %/0,013
Plattenteller nichtmagnetisch, abnehmbar	**Platter** non-magnetic, removable	**Plateau** antimagnétique, amovible	304 mm Ø
Tonarm Alu-Rohrtonarm, Kardan, OPS	**Tonearm** aluminium tubular tonearm, Kardan, OPS	**Bras de lecture** bras d'aluminium, antitorsion, avec suspension a cardan à OPS	
Störspannungsabstand (nach DIN 45 500) Rumpel-Fremdspannungsabstand Rumpel-Geräuschspannungsabstand	**Signal-to-noise ratio** (DIN 45 500) Rumble unweighted signal-to-noise ratio Rumble weighted signal-to-noise ratio	**Rapport signal/bruit** (DIN 45 500) Signal/tension extérieure de ronflement Signal/tension perturbatrice de ronflement	 58 dB 80 dB
Effektive Tonarmlänge	**Effective tonearm length**	**Longueur efficace du bras**	221 mm
Kröpfungswinkel	**Offset angle**	**Angle de coude**	22°, 25'
Überhang	**Overhang**	**Porte a Fouxe**	18 mm
Tangentialer Spurfehlwinkel	**Tangential tracking error**	**Angle tangentiel de l'erreur de piste**	0,15°/cm Rad.